

Cicero

Nº05  
MAI  
2022  
€ 11.80  
CHF 16.80

# Cicero

MAGAZIN FÜR POLITISCHE KULTUR

WEIZEN  
ALS WAFFE  
Droht die  
globale  
Nahrungskrise?



## Das deutsche Desaster

Wie unser Land in die Fänge des Kreml geriet

Österreich: 11.80 €, Benelux: 11.80 €, Italien: 11.80 €, Spanien: 11.80 €





Mehr erfahren:  
[hal-privatbank.com](http://hal-privatbank.com)

# Zuhause für Vermögen



Das Private & Corporate Banking von Hauck Aufhäuser Lampe löst sämtliche Vermögens- und Finanzierungsfragen für vermögende Privatpersonen und Family Offices, Unternehmen und Unternehmer:innen sowie Stiftungen und Non-Profit-Organisationen. Und das über alle liquiden und illiquiden Assetklassen hinweg – privat, professionell und nachhaltig. Gemeinsam entwickeln wir mit unseren Kund:innen die für sie passende finanzielle Lösung. Ab diesem Jahr zusammen mit Bankhaus Lampe mit mehr regionaler Präsenz und noch mehr Kompetenz.

Wir freuen uns auf ein erstes Kennenlernen mit Ihnen.  
Telefon: 0211 301236-0 ◆ [info@hal-privatbank.com](mailto:info@hal-privatbank.com)

HAUCK  
AUFHÄUSER  
LAMPE



# Im Spinnennetz

Deutschland sitzt in der Falle. Schlimmer noch: Wir waren selbst daran beteiligt, diese Falle aufzustellen – und haben uns dann sehenden Auges in sie hineinbegeben. Der Ausstieg aus der Atomkraft, mit dem die Bundesrepublik dem Rest der Welt zeigen wollte, wie saubere Energieversorgung in einer ökologischen Zeitenwende funktioniert, war einer der Auslöser dieses schmutzigen Krieges praktisch vor der eigenen Haustür. Plötzlich steht der Begriff „Zeitenwende“ nicht mehr für ein postfossiles Wunderland, sondern für ein 100-Milliarden-Sondervermögen zur Wiederertüchtigung der Bundeswehr. So schnell kann es gehen, wenn wohlstandsgenährte Träumereien mit politischen Realitäten kollidieren.

Jetzt also das böse Erwachen, die Suche nach den Schuldigen. Aber man sollte es nicht dabei belassen, allein frühere Bundeskanzler dafür verantwortlich zu machen, dass Deutschland sich bei der Energie derart in die Abhängigkeit von Russland begeben hat, dass der Herrscher im Kreml zur Finanzierung seiner Militärmaschinerie auch weiterhin auf uns als treue Kunden zählen kann. In Wahrheit wollte es nämlich, bis auf wenige Ausnahmen, niemand so genau wissen. Hauptsache, das Gas floss in Strömen – und warum nicht auch durch eine Unterwasserpipeline namens Nord Stream 2? Das war doch, so Bundeskanzler Olaf Scholz noch im Dezember, ein rein „privatwirtschaftliches Projekt“.

Im Januar 2018 erschien in *Cicero* übrigens ein großer Artikel („Oberste

Meeresleitung“) mit folgenden einleitenden Worten: „Energie war immer hochpolitisch und nie rein wirtschaftlich. Um die geplante Nordseepipeline für russisches Gas ist ein Great Game um Macht und Einfluss entbrannt. Angela Merkel hat die geopolitische Dimension unterschätzt.“ Solche Analysen galten damals übrigens als Defätismus – wie andere Regierungskritik auch.

Antonia Colibasanu, eine der besten Kennerinnen der Materie, zeichnet als Autorin unserer Titelgeschichte präzise nach, wie der Kreml schon vor zwei Jahrzehnten damit begonnen hat, sein Spinnennetz zu weben – mit tatkräftiger Unterstützung aus Deutschland. Diese Krise, dieser Krieg in der Ukraine sind das Ergebnis von Naivität, politischer Blindheit, Profitstreben und moralischer Dünkelhaftigkeit. Eine explosive Mischung. „Frieren für den Frieden“ lautet jetzt das Kommando an die Deutschen. Der Kreis schließt sich.



Mit besten Grüßen

**ALEXANDER  
MARGUIER**  
Chefredakteur

**DIE NÄCHSTE CICERO-AUSGABE ERSCHEINT AM 25. MAI.**

# Inhalt



## TITELTHEMA

14

### Putins Plan

Mit dem Ukrainekrieg folgt Moskau einer seit Jahren ausgeklügelten Strategie, um Europa zu schwächen. Und Deutschland war das Einfallstor.

Von ANTONIA COLIBASANU

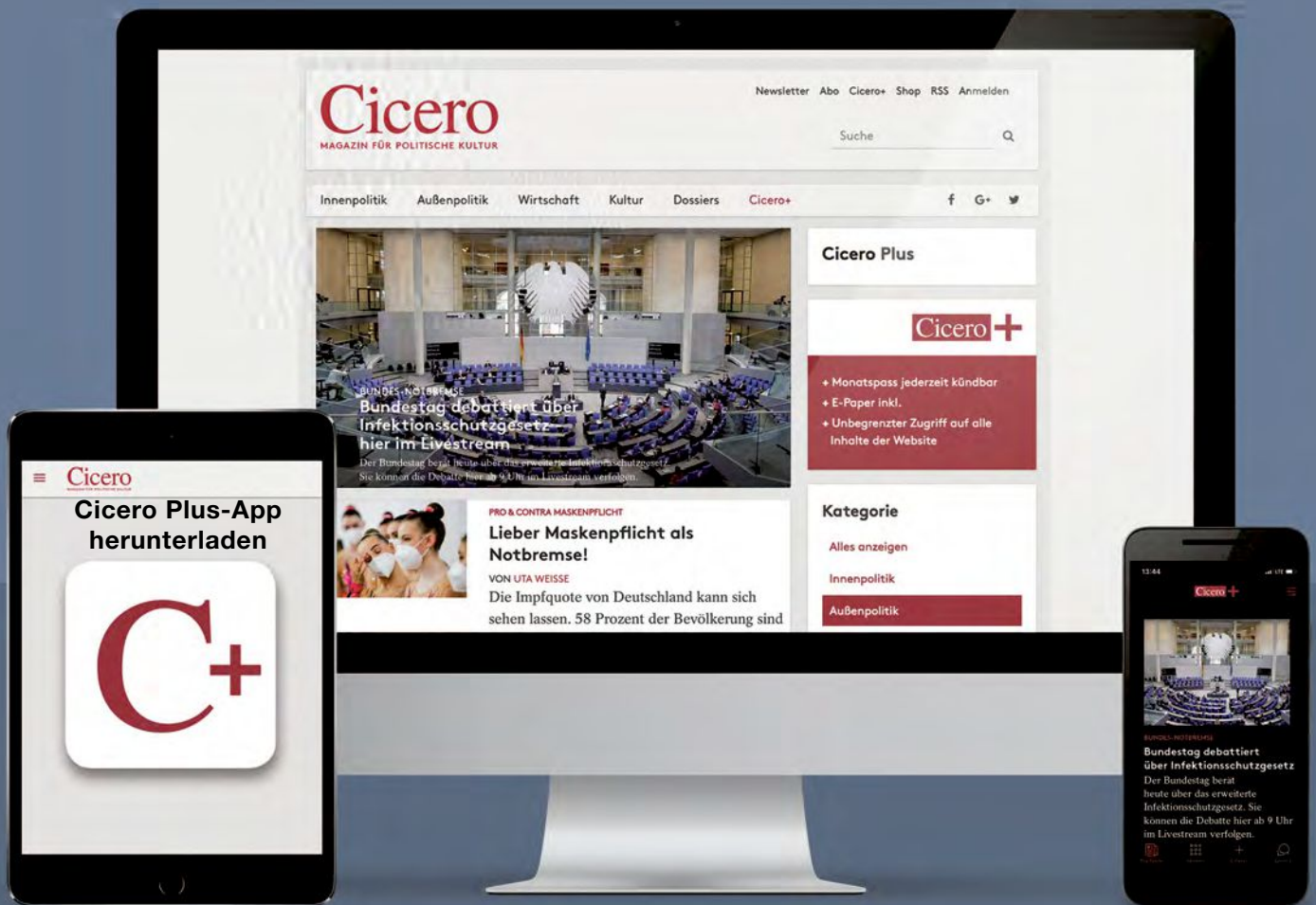
Illustration: Alexander Glandien

# CICERO PLUS

## DAS DIGITALE ANGEBOT

Die tägliche Dosis Cicero mit Nachrichten und Reportagen zum aktuellen politischen Geschehen

Jetzt testen: Im ersten Monat für 0,- € statt ~~9,90 €~~



### IHRE CICERO PLUS VORTEILE

- + Cicero Plus und die digitale Cicero-Ausgabe bequem zu Hause lesen
- + Die aktuelle Ausgabe zum Herunterladen bereits einen Tag vor Erscheinen am Kiosk in der **kostenlosen Cicero Magazin-App** **C** im App Store oder bei Google Play
- + Unbegrenzter Zugriff auf alle tagesaktuellen Inhalte auf [www.cicero.de](http://www.cicero.de)
- + Jederzeit kündbar



Mehr unter [www.cicero.de/cicero-plus-info](http://www.cicero.de/cicero-plus-info)







## BERLINER REPUBLIK

### 26 „Deutschland hat seine Naivität kultiviert“

Herfried Münkler und Manfred Weber im Streitgespräch  
Von VOLKER RESING

### 35 En passant

Die Ohrfeige  
Von SOPHIE DANNENBERG

### 36 Mehr Seitan wagen

Bei Entwicklungsministerin Svenja Schulze zerfließen die Job-Profile  
Von ULRICH THIELE

### 38 Der Landessohn

Hendrik Wüst muss als Laschet-Nachfolger Nordrhein-Westfalen für die CDU verteidigen – seine Chancen sind alles andere als gut  
Von ALEXANDER MARGUIER

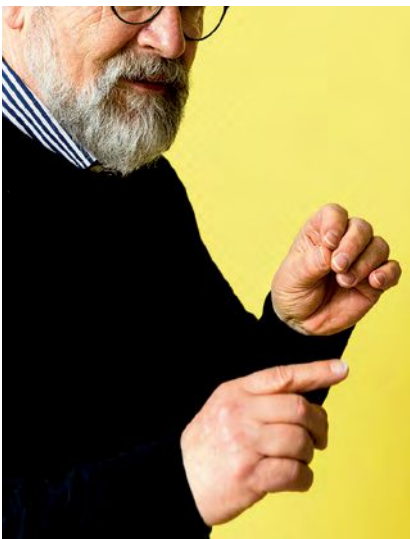
### 40 Zweite Heimat

Hunderttausende Flüchtlinge aus der Ukraine kommen derzeit nach Deutschland. Haben wir aus 2015 gelernt?  
Von NATHAN GIWERZEW, BEN KRISCHKE, ULRICH THIELE und VOLKER RESING

### 48 Dichter der Demokratie

Der Journalismus ist in einer Sinnkrise. Doch ohne „vierte Gewalt“ gibt es keine freiheitliche Gesellschaft  
Von FRANK A. MEYER

# 26



## WELTBÜHNE

### 50 Ein vaterländischer Krieg

Die Ukrainer haben ihren Widerstandsgeist behalten, ihr Hass auf die Russen aber ist gewachsen  
Von MORITZ GATHMANN

### 60 „Werde ihm Manieren beibringen“

Südkoreas neuer Präsident Yoon Suk-yeol ist so polemisch, dass er schon mit Donald Trump verglichen wurde  
Von FELIX LILL

### 62 Eine sichere Bank

Als neuer Chef der Münchner Sicherheitskonferenz ist Christoph Heusgen eine verlässliche Kraft – doch der Diplomat sorgt auch für Kritik  
Von NATHAN GIWERZEW

### 64 Das Pulverfass

Die Balkanländer lavieren im Ukrainekrieg zwischen West und Ost. Droht der ohnehin instabilen Region ein neuer Krieg?  
Von THOMAS ROSER

# 64



## KAPITAL

### 72 Weizen als Waffe

Der Ukrainekrieg birgt die Gefahr einer globalen Nahrungskrise. Auch das ist Putins Kalkül  
Von JAN GROSSARTH

### 81 Wohin mit Ihrem Geld?

Die Zeitenwende hat erst begonnen. Ihr wahres Ausmaß wird unterschätzt  
Von DANIEL STELTER

### 84 Starker Wille

Rheinmetall-Chef Armin Papperger ist gefragt wie nie – bei Politikern und Investoren  
Von DANIEL GRÄBER

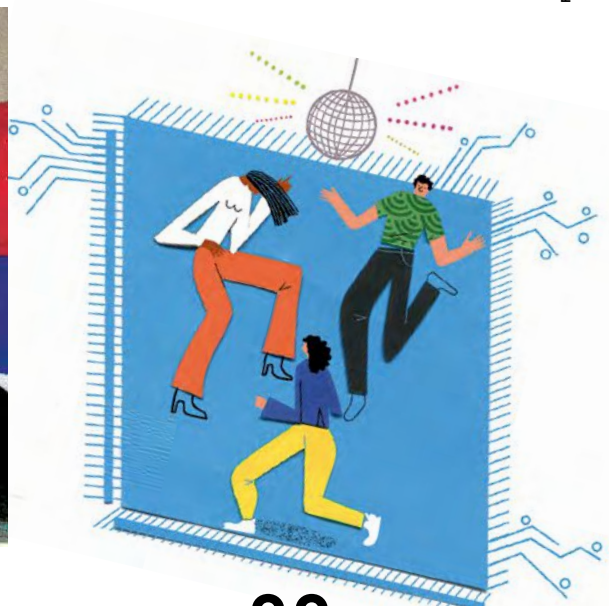
### 86 Gebacken wird immer

Marco Thiele führt den Backmischungspionier Kathi in Halle  
Von SABINE BAUR

### 88 Endlich blühen die Landschaften

Mittel- und Ostdeutschland wird zur Hightech-Region. Das kommt keinesfalls überraschend  
Von KARL-HEINZ PAQUÉ

# 88





## SALON

### 94 Tauende Tiefkühltruhe

Die Permafrostböden Sibiriens und Nordamerikas sind Spielmacher des Klimawandels

Von ROLAND KNAUER

### 102 Tatort Bild

Bildforensiker Jens Kriese weiß, wann Fotos lügen

Von RALF HANSELLE

### 104 Mann mit Mütze

Gunnar Cynybulk ist Verlagsgründer und hat eine Pop-up-Buchmesse ins Leben gerufen

Von KLAUS UNGERER

### 106 Mit Geld geflutet

Vielen Kultureinrichtungen geht es dank Corona so gut wie noch nie

Von MATHIAS BRODKORB

### 111 Der Flaneur

Was heißt Pizza auf Italienisch?

Von STEFAN AUS DEM SIEPEN

### 112 Man sieht nur, was man sucht

Der tropische Messias

Von BEAT WYSS

### 114 Literaturen

Bücher von Emmanuel Carrère, Julia Schoch, Sasha Filipenko und Stefan Kreuzberger

### 119 Das politische Buch

Andrei Kozyrevs „Firebird: The Elusive Fate of Russian Democracy“

Von HANS-FRIEDRICH VON PLOETZ

### 120 Die letzten 24 Stunden

Ein Bacchanal, um sich dem Hedonismus hinzugeben

Von HENK SCHIFFMACHER



## CICERO STANDARDS

### 3 ATTICUS

Von ALEXANDER MARGUIER

### 8 STADTGESPRÄCH

### 10 FORUM

### 12 IMPRESSUM

### 122 POSTSCRIPTUM

Von RALF HANSELLE



#### Zum Titelbild

„Es sind nicht alle frei, die ihrer Ketten spotten“, so heißt es einmal hintersinnig und ironisch in Lessings Drama „Nathan der Weise“. Für Deutschland gilt das in besonderem Maße. Der Krieg in der Ukraine hat deutlich gemacht, wie sehr sich die freiheitliche Demokratie von den Energielieferungen eines Despoten abhängig gemacht hat. Alexander Glandien, der in Wien lebende Illustrator unseres Mai-Titels, hat diese kaum zu ertragende Situation in ein Bild überführt: Der Bundesadler hat sich in einer Pipeline verheddert. Die Freiheit hat gestutzte Flügel.

